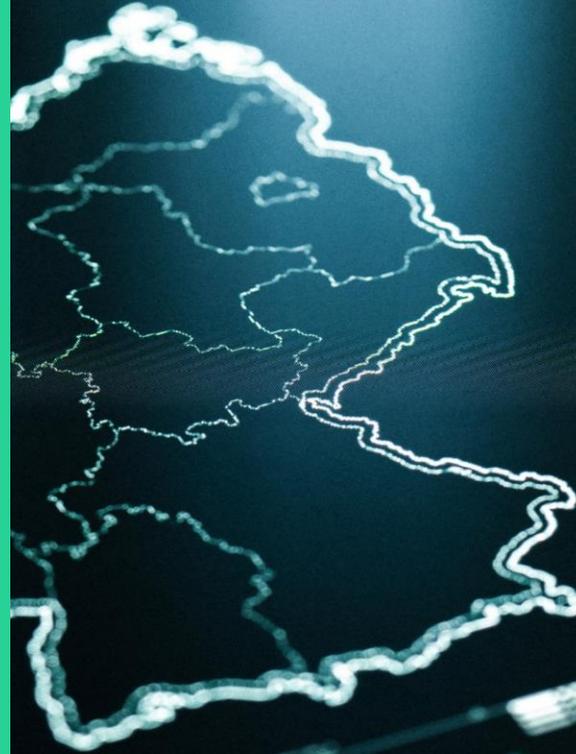


Wie digital sind Deutschlands Bundesländer?

Dr. Ralf Wintergerst, Bitkom-Präsident
Berlin, 16. April 2024



26 Indikatoren in vier Kategorien

Digitale Wirtschaft

- IT-Fachkräfte
- Informatik-Auszubildende
- Informatik-Studierende
- ITK-Unternehmen
- Startup-Neugründungen



Digitale Infrastruktur

- 5G
- Glasfaser in Privathaushalten
- Gigabit in Privathaushalten
- Gigabit in Unternehmen
- Gigabit in Schulen
- Ladeinfrastruktur



Governance & Verwaltung

- OZG-Leistungen
- Digitalministerium
- Chief Digital Officer
- Digitalkabinett
- Digital-Check
- Digitalstrategie & Monitoring
- Digitalisierungsgrad der Gemeinden



Digitale Gesellschaft

- Digitalkompetenz
- Informatikunterricht
- Internetnutzung
- Gerätenutzung
- Nutzung digitaler Behördenleistungen
- Einstellung zur Digitalisierung
- Chancenperspektive auf die Digitalisierung
- Überforderung





Methodik, Indexberechnung und Ranking

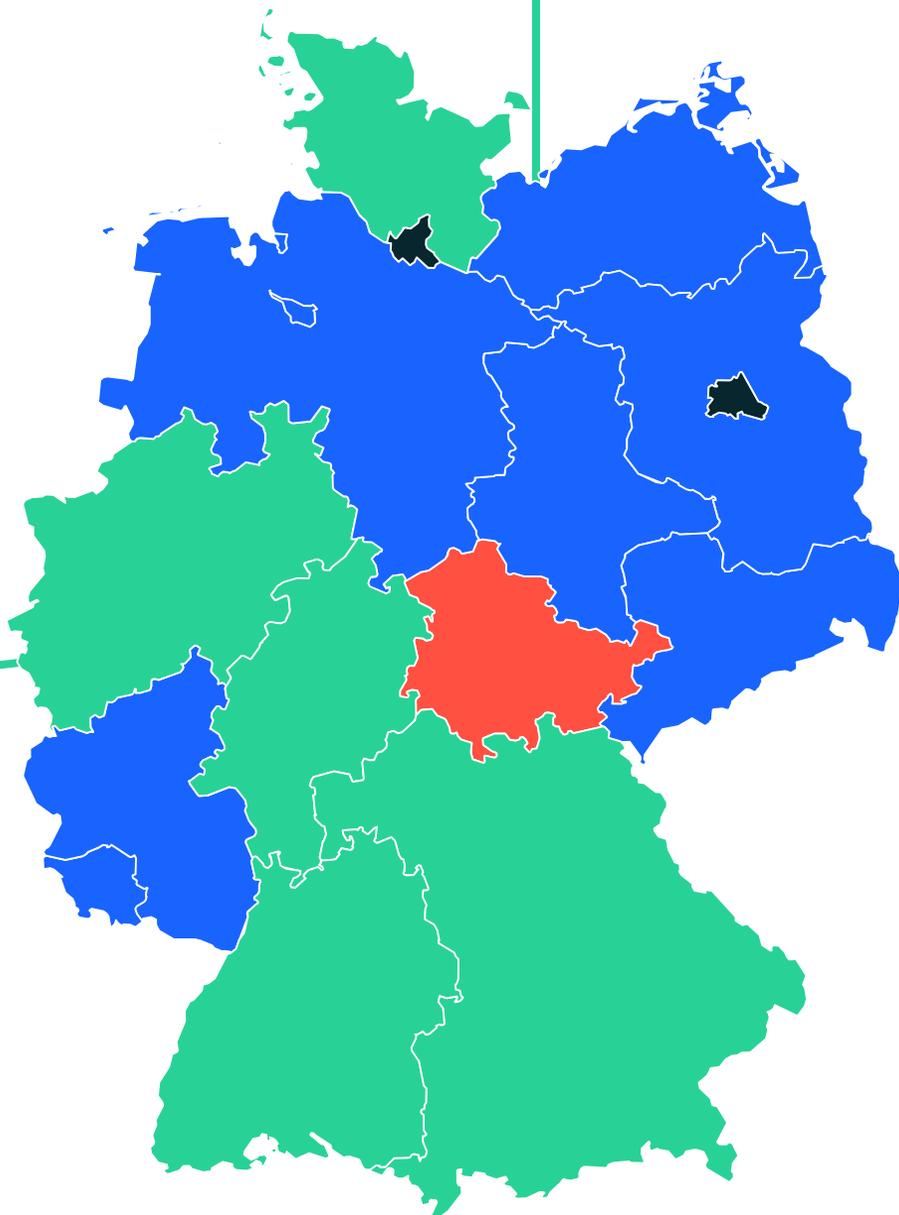
Datenerhebung:

- Befragung aller 16 Landesregierungen.
- Studie der Bitkom Research: Empirische Befragung von mehr als 5.600 Bürgerinnen und Bürgern, die repräsentative Ergebnisse für alle Bundesländer liefert.
- Auswertung einer Vielzahl an amtlichen Statistiken und Drittstudien.

Indexberechnung:

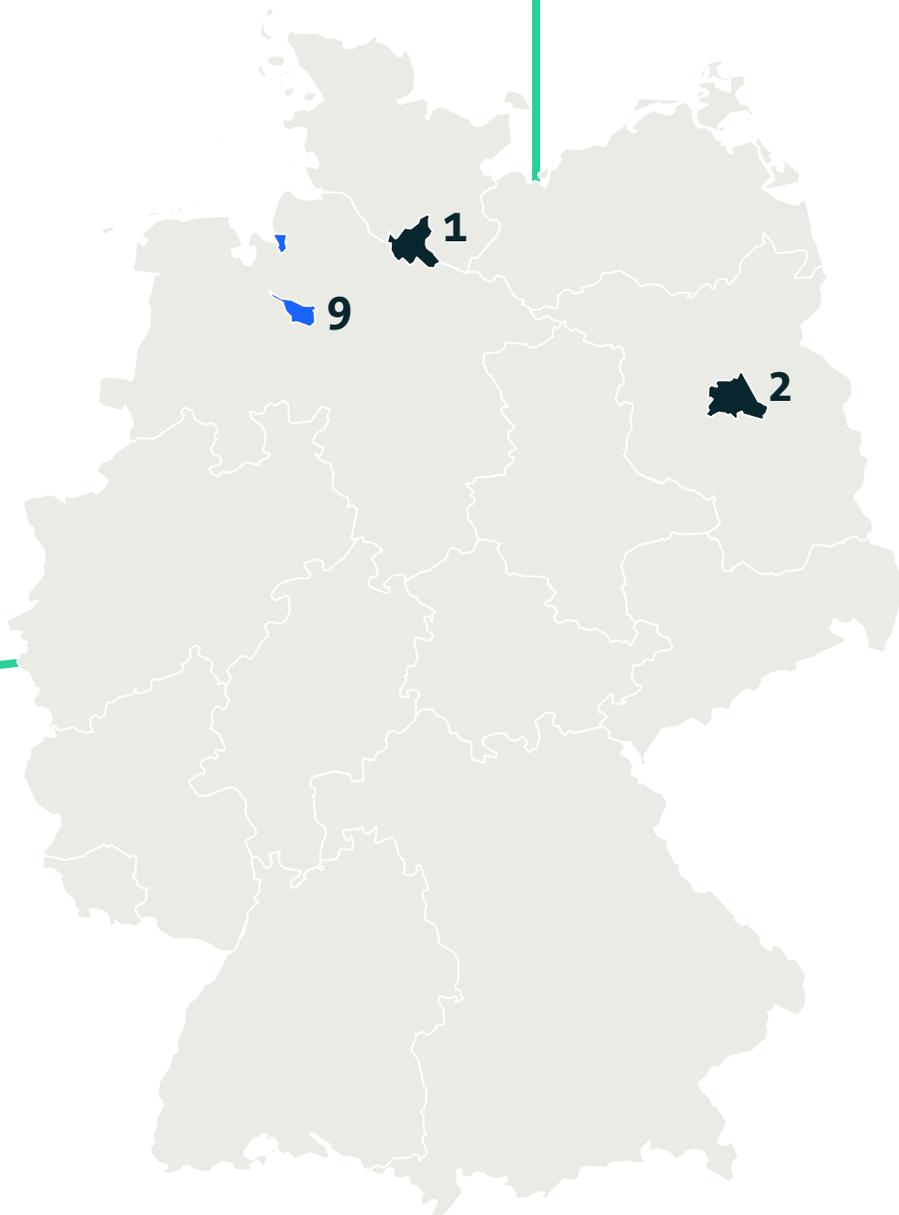
- Sortierung der Daten in vier Kategorien mit 26 Indikatoren.
- Alle Daten wurden anhand spezifischer Bewertungsschemata in Indexwerte von 0 bis 100 umgerechnet.
- Aus den Indexwerten der Indikatoren ergeben sich die Werte der vier Kategorien sowie der Gesamtwert.

Das Ranking aller Bundesländer



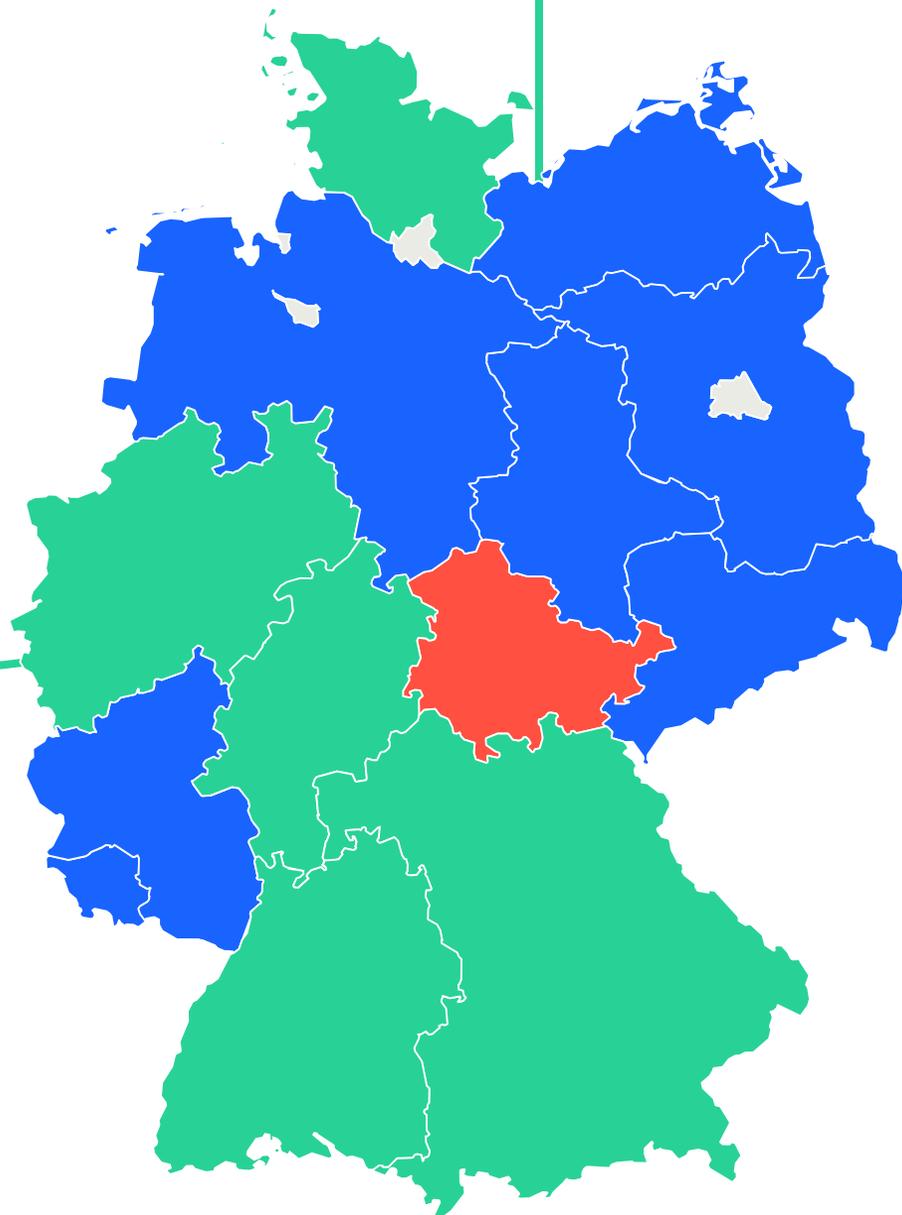
Rang	Bundesland	Gesamt
1	Hamburg	73,5
2	Berlin	71,5
3	Bayern	66,9
4	Baden-Württemberg	64,5
5	Hessen	64,0
6	Nordrhein-Westfalen	61,9
7	Schleswig-Holstein	61,2
8	Sachsen	59,5
9	Bremen	59,1
10	Niedersachsen	59,0
11	Brandenburg	56,6
12	Saarland	56,1
13	Rheinland-Pfalz	54,1
14	Mecklenburg-Vorpommern	53,2
15	Sachsen-Anhalt	52,2
16	Thüringen	49,6

Das Ranking der Stadtstaaten



Rang	Bundesland	Gesamt
1	Hamburg	73,5
2	Berlin	71,5
3	Bayern	66,9
4	Baden-Württemberg	64,5
5	Hessen	64,0
6	Nordrhein-Westfalen	61,9
7	Schleswig-Holstein	61,2
8	Sachsen	59,5
9	Bremen	59,1
10	Niedersachsen	59,0
11	Brandenburg	56,6
12	Saarland	56,1
13	Rheinland-Pfalz	54,1
14	Mecklenburg-Vorpommern	53,2
15	Sachsen-Anhalt	52,2
16	Thüringen	49,6

Das Ranking der Flächenländer



- Stadtstaaten
- 60 bis 69 Punkte
- 50 bis 59 Punkte
- 50 Punkte und weniger

Rang	Bundesland	Gesamt
1	Hamburg	73,5
2	Berlin	71,5
3	Bayern	66,9
4	Baden-Württemberg	64,5
5	Hessen	64,0
6	Nordrhein-Westfalen	61,9
7	Schleswig-Holstein	61,2
8	Sachsen	59,5
9	Bremen	59,1
10	Niedersachsen	59,0
11	Brandenburg	56,6
12	Saarland	56,1
13	Rheinland-Pfalz	54,1
14	Mecklenburg-Vorpommern	53,2
15	Sachsen-Anhalt	52,2
16	Thüringen	49,6

Hamburg steht an der Spitze

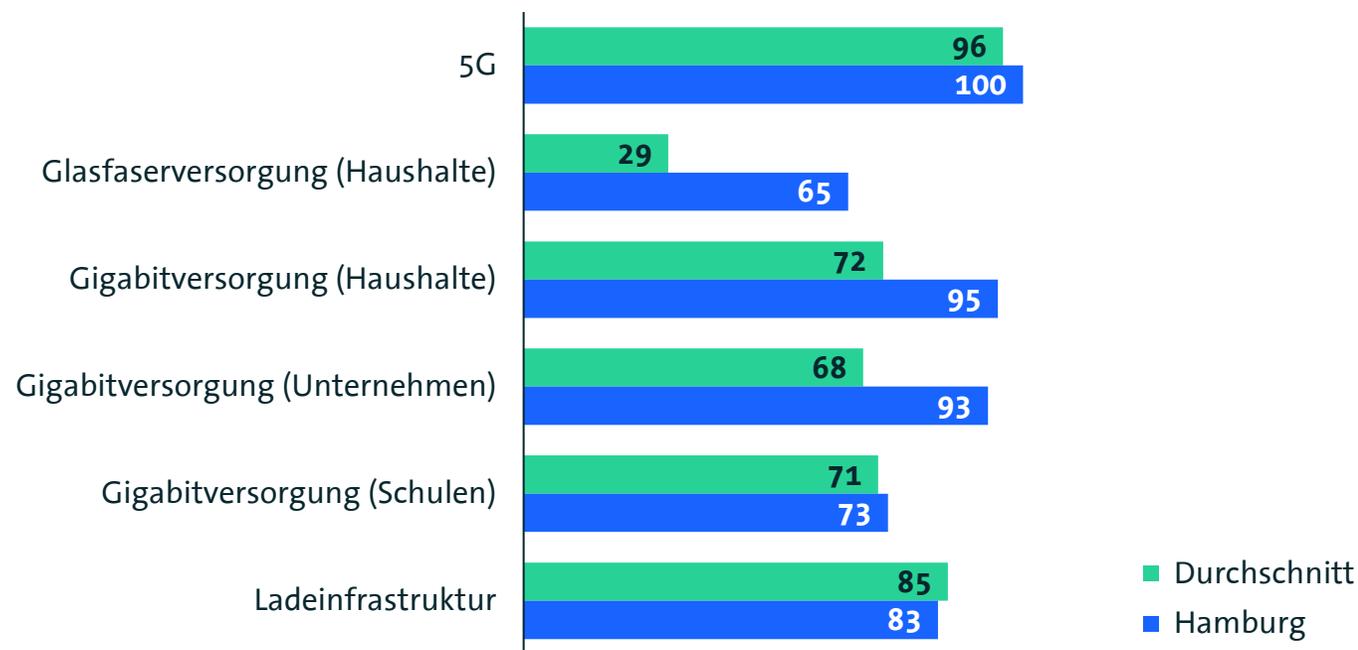
Stark in der Verwaltung und bei digitaler Infrastruktur

- In Hamburg gibt es kein eigenständiges Digitalministerium, jedoch eine koordinierende Stelle in der Senatskanzlei. In der **ressortübergreifenden Digitalstrategie** werden für die Bereiche digitale Verwaltung, digitale Infrastruktur, digitale Bildung und digitale Wirtschaft messbare Ziele definiert.
- Hamburg hat **45 Prozent der digitalen Verwaltungsleistungen des OZG umgesetzt** und ist damit führend (Gesamtdurchschnitt: 35 Prozent).
- Beim **Glasfaserausbau belegt Hamburg den 1. Platz**: In 65 Prozent der Haushalte ist Glasfaser verfügbar.
- Im Vergleich liegt Hamburg in der Kategorie Digitale Wirtschaft auf Platz 2. Das liegt insbesondere am **hohen Anteil an ITK-Unternehmen und IT-Fachkräften**.

Rang	Kategorie	Index
1	Gesamtwertung	73,5
2	Digitale Wirtschaft	82,0
1	Digitale Infrastruktur	84,9
1	Governance & digitale Verwaltung	64,0
11	Digitale Gesellschaft	63,2

Spotlight: Digitale Infrastruktur

Indikatoren in der Kategorie Digitale Infrastruktur in Hamburg



Index-Punkte

Länder-Ranking Digitale Infrastruktur

Rang	Bundesland	Digitale Infrastruktur
1	Hamburg	84,9
2	Schleswig-Holstein	82,5
3	Berlin	81,0
4	Niedersachsen	77,0
5	Bremen	72,2
6	Nordrhein-Westfalen	71,3
7	Bayern	70,0
8	Hessen	66,3
9	Baden-Württemberg	65,5
10	Rheinland-Pfalz	65,4
11	Brandenburg	65,1
12	Mecklenburg-Vorpommern	64,9
13	Sachsen-Anhalt	63,3
14	Sachsen	61,2
15	Saarland	59,0
16	Thüringen	52,3

Berlin: Platz 1 in der Kategorie Digitale Wirtschaft

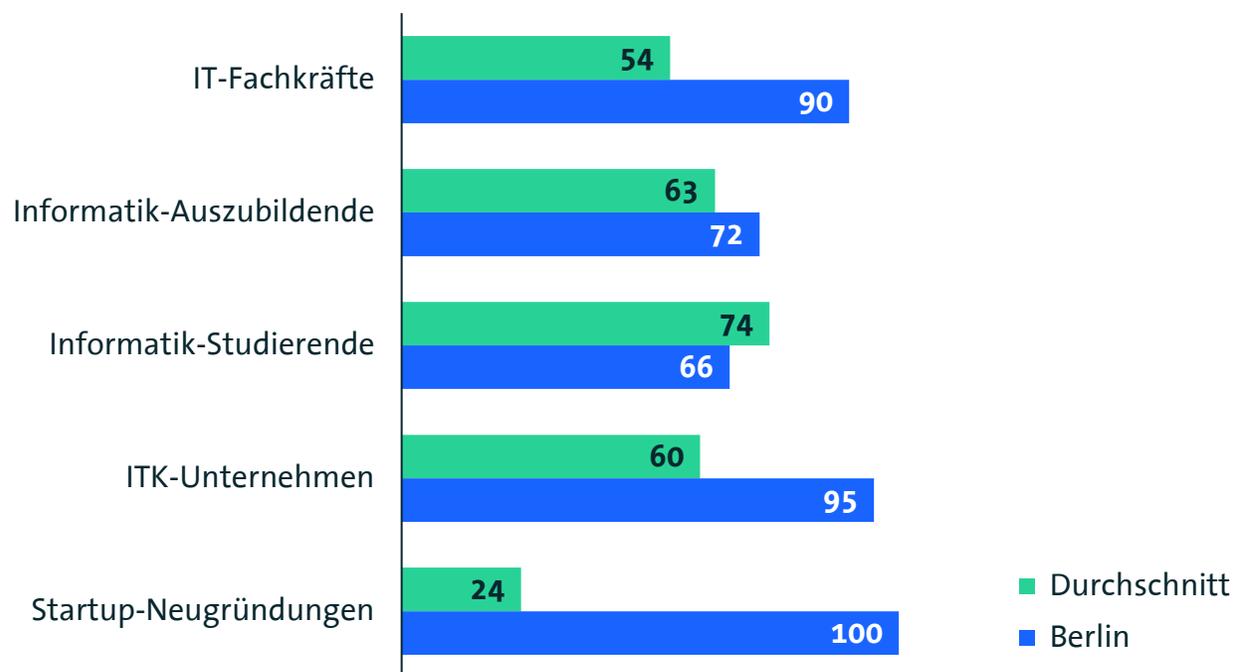
Die meisten Startup-Gründungen

- Berlin ist **Startup-Hauptstadt**. Auch beim Anteil an ITK-Unternehmen erreicht Berlin einen sehr hohen Wert von 4,6 Prozent. (Durchschnitt: 2,9 Prozent). Der Anteil an IT-Fachkräften ist mit 4,3 Prozent in Berlin ebenfalls besonders hoch.
- Bei der digitalen Infrastruktur erreicht Berlin die **Höchstpunktzahl beim Indikator 5G** und punktet mit einer nahezu flächendeckenden Versorgung mit Gigabit-Internet.
- Beim Ausbau von Glasfaser und der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge liegt Berlin jedoch unter dem Durchschnitt.
- Berlin hat **37 Prozent der digitalen Verwaltungsleistungen des OZG** umgesetzt: Platz 5 im Bundesvergleich.

Rang	Kategorie	Index
2	Gesamtwertung	71,5
1	Digitale Wirtschaft	84,5
3	Digitale Infrastruktur	81,0
6	Governance & digitale Verwaltung	56,2
8	Digitale Gesellschaft	64,4

Spotlight: Die digitale Wirtschaft

Indikatoren in der Kategorie Digitale Wirtschaft in Berlin



Index-Punkte

Länder-Ranking Digitale Wirtschaft

Rang	Bundesland	Digitale Wirtschaft
1	Berlin	84,5
2	Hamburg	82,0
3	Bremen	70,8
4	Hessen	68,0
5	Bayern	67,4
6	Baden-Württemberg	65,4
7	Nordrhein-Westfalen	57,7
8	Saarland	55,0
9	Schleswig-Holstein	50,2
10	Rheinland-Pfalz	46,9
11	Niedersachsen	46,6
12	Sachsen	46,2
13	Brandenburg	43,2
14	Thüringen	34,1
15	Sachsen-Anhalt	30,6
16	Mecklenburg-Vorpommern	30,5

Bayern stark bei digitaler Verwaltung

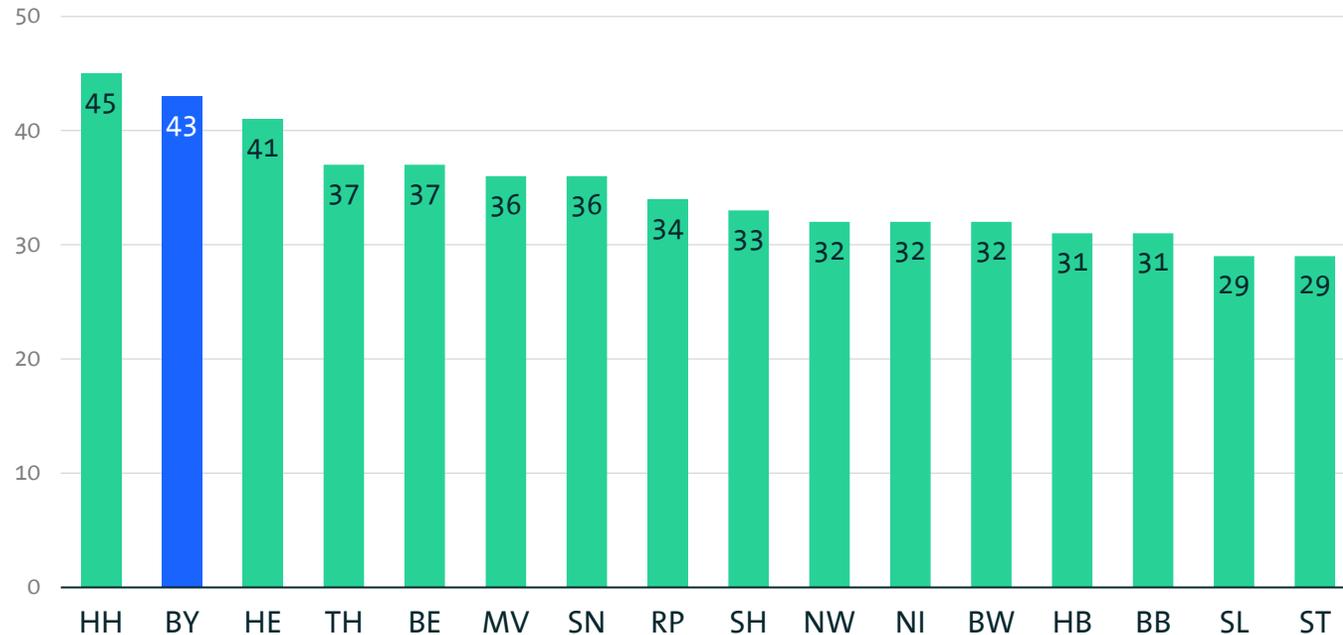
Eigenes Digitalministerium & Platz 2 bei OZG-Umsetzung

- In Bayern gibt es mit dem Staatsministerium für Digitales ein **eigenständiges Digitalministerium**. In der ressortübergreifenden Digitalstrategie werden für die Bereiche digitale Verwaltung, digitale Infrastruktur, digitale Bildung und digitale Wirtschaft messbare Ziele definiert.
- Bayern hat **43 Prozent der digitalen Verwaltungsleistungen des OZG umgesetzt**. Damit befindet sich das Bundesland auf Platz 2 und schneidet damit besser ab als der Länderdurchschnitt (35 Prozent).
- Beim **Glasfaserausbau** liegt Bayern unter dem Länderdurchschnitt (29 Prozent).
- Bei **Informatikabschlüssen** an Hochschulen ist Bayern überdurchschnittlich (Bayern: 8,3 Prozent, gesamt 6,5 Prozent).

Rang	Kategorie	Index
3	Gesamtwertung	66,9
5	Digitale Wirtschaft	67,4
7	Digitale Infrastruktur	70,0
2	Governance & digitale Verwaltung	60,0
5	Digitale Gesellschaft	70,0

Spotlight: Digitale Verwaltung

Umsetzungsstand des Onlinezugangsgesetzes (OZG)



in Prozent

Länder-Ranking Digitale Verwaltung

Rang	Bundesland	Digitale Verwaltung
1	Hamburg	64,0
2	Bayern	60,0
3	Sachsen	58,4
4	Hessen	57,7
5	Baden-Württemberg	56,6
6	Berlin	56,2
7	Brandenburg	55,1
8	Sachsen-Anhalt	53,2
9	Nordrhein-Westfalen	51,1
10	Schleswig-Holstein	49,8
11	Thüringen	49,8
12	Niedersachsen	44,2
13	Rheinland-Pfalz	39,9
14	Mecklenburg-Vorpommern	38,5
15	Bremen	34,0
16	Saarland	33,2

Mecklenburg-Vorpommern: Vorn bei Digitalkompetenz

Platz 1 im Bereich digitale Gesellschaft

- In der Kategorie „Digitale Gesellschaft“ belegt Mecklenburg-Vorpommern den ersten Platz. Wichtigster Faktor: **Ab Klasse 5 ist das Fach „Informatik und Medienbildung“ an allen Schulformen Pflichtfach.**
- Auch bei der **Digitalkompetenz** steht das Land sehr gut da: 68 Prozent der Bürgerinnen und Bürger des Landes können sehr gut oder eher gut mit digitalen Geräten umgehen. Drei Viertel wissen, wie man sich vor Hackern und Cyberkriminellen schützt.
- Mecklenburg-Vorpommern hat **36 Prozent der digitalen Verwaltungsleistungen des OZG** umgesetzt. Damit befindet sich das Bundesland auf Platz 6.
- Beim **Glasfaserausbau** liegt Mecklenburg-Vorpommern mit 34 Prozent über dem Länderdurchschnitt (29 Prozent).

Rang	Kategorie	Index
14	Gesamtwertung	53,2
16	Digitale Wirtschaft	30,5
12	Digitale Infrastruktur	64,9
14	Governance & digitale Verwaltung	38,5
1	Digitale Gesellschaft	79,1

Spotlight: Digitale Gesellschaft

Informatik an Schulen in Mecklenburg-Vorpommern im Ländervergleich

- 5-6 Pflichtstunden Informatik an allen Schulformen
- 3-4 Pflichtstunden Informatik an allen Schulformen
- 1-2 Pflichtstunden Informatik an allen Schulformen
- Informatikangebote an einzelnen Schulformen oder einzelnen Jahrgangsstufen
- Kein Angebot

Rang	Bundesland	Digitale Gesellschaft
1	Mecklenburg-Vorpommern	79,1
2	Saarland	77,4
3	Sachsen	72,4
4	Baden-Württemberg	70,4
5	Bayern	70,0
6	Niedersachsen	68,3
7	Nordrhein-Westfalen	67,3
8	Berlin	64,4
9	Rheinland-Pfalz	64,3
10	Hessen	63,9
11	Hamburg	63,2
12	Brandenburg	63,0
13	Thüringen	62,3
14	Schleswig-Holstein	62,3
15	Sachsen-Anhalt	61,8
16	Bremen	59,2



Welche Länder noch Vorreiter sind

Weitere Bundesländer setzen bei Einzelaspekten Maßstäbe

Bremen

- **Platz 3 bei digitaler Wirtschaft.**
- Bundesweit die meisten Informatik-Azubis.
- Sehr hoher Anteil an Informatik-Studierenden.
- Überdurchschnittlich hoher Anteil an ITK-Unternehmen.

Sachsen

- **Platz 3 bei digitaler Verwaltung.**
- Überdurchschnittlich viele OZG-Leistungen umgesetzt.
- Regelmäßig tagendes Digitalkabinett.
„Digitalcheck“ prüft neue Gesetze auf Digitaltauglichkeit.

Schleswig-Holstein

- **Platz 2 bei digitaler Infrastruktur.**
- Überdurchschnittlich hohe Breitband-Verfügbarkeit in Unternehmen, Schulen und Privathaushalten.
- Überdurchschnittlicher Anteil an Ladepunkten für E-Mobilität.



Was die digitalen Vorreiter-Länder (oft) gemeinsam haben

Strukturelle Merkmale:

- Stadtstaaten und/oder Länder mit hoher Bevölkerungsdichte liegen vorn.
- Hohes BIP pro Kopf sowie hohe Anzahl an Unternehmen und Hochschulen wirken sich positiv auf den Digitalisierungsgrad eines Landes aus.
- Durchschnittlicher Indexwert:
 - Alte Bundesländer: 63 Punkte
 - Neue Bundesländer: 54 Punkte
 - Stadtstaaten: 68 Punkte
 - Flächenländer: 58 Punkte

Politische Merkmale:

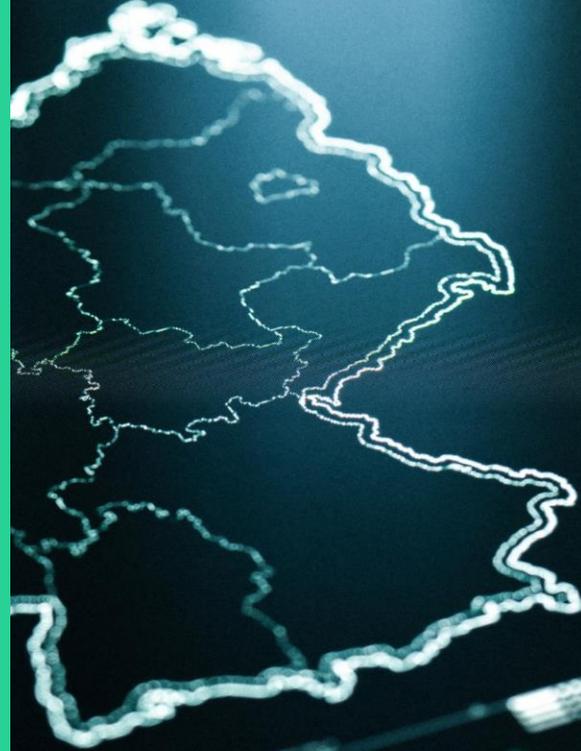
- Es gibt ein Digitalministerium und/oder ein Digitalkabinet.
- Neue Gesetze werden einem „Digitalcheck“ unterzogen.
- Umsetzung einer Digitalstrategie durch zentrale Stelle inkl. öffentlich einsehbares Fortschrittsmonitoring.

Was die Länder tun können, um digitaler zu werden

- **Digitale Wirtschaft:** Ökosysteme für Innovation und Gründung stärken, dafür auch mehr privates Kapital mobilisieren. Durch bessere Beratungsangebote Studiengänge und Ausbildungsberufe im Bereich Informatik stärken. Einwanderung von IT-Fachkräften durch zentrale Koordinationsstelle für Interessenten und Unternehmen erleichtern.
- **Digitale Infrastruktur:** Bund-Länder-Pakt zur Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung zügig umsetzen und Maßnahmen zum beschleunigten Ausbau in Landesbauordnungen durchsetzen.
- **Governance & digitale Verwaltung:** Eigenständige Digitalzuständigkeit in Landesregierung schaffen. Der CDO/CIO eines Landes sollte sich dabei nur um Digitalisierung kümmern müssen. Alle Länder sollten außerdem einen Digitalcheck einführen. OZG-Umsetzung sollte politisch und vor Ort in den Kommunen vorangetrieben werden.
- **Digitale Gesellschaft:** Informatik inkl. Medienbildung als Pflichtfach ab Sekundarstufe 1 einführen, dafür auch Lehrstühle für Informatik-Didaktik ausbauen. Niedrigschwellige Angebote zur Förderung digitaler Teilhabe und digitaler Kompetenzen in den Bundesländern einführen und ausbauen.

Wie digital sind Deutschlands Bundesländer?

Dr. Ralf Wintergerst, Bitkom-Präsident
Berlin, 16. April 2024



Untersuchungsdesign

Bevölkerungsbefragung zur digitalen Teilhabe

Auftraggeber	Bitkom e.V.
Studienkonzept und Fragebogendesign	Bitkom Research
Befragungszeitraum	KW 46 2023 bis KW 2 2024
Grundgesamtheit	Personen in Deutschland ab 16 Jahren
Stichprobengröße	n=5.608 (ca. 350 pro Bundesland)
Erhebungsmethode	Computergestützte telefonische Befragung, Dual Frame
Gewichtung	Repräsentative Gewichtung des Datensatzes auf Grundlage des aktuellen Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes
Statistische Fehlertoleranz	+/- 5 Prozent je Bundesland

Auswertung von amtlichen Statistiken und Drittstudien

Durchführung	Bitkom e.V.
Quellen	<ul style="list-style-type: none">▪ Statistisches Bundesamt▪ Bundesagentur für Arbeit▪ Bundesnetzagentur▪ Bundesministerium des Innern und für Heimat▪ Startupdetector, Startup Verband▪ Gesellschaft für Informatik

Qualitative Befragung der Digitalverantwortlichen

Durchführung	Bitkom e.V.
Befragungszeitraum	KW 6 2024 bis KW 12 2024
Grundgesamtheit	Digitalverantwortliche aller 16 Bundesländer

Eine ausführliche Beschreibung aller verwendeten Daten und Methoden finden Sie unter <https://www.bitkom.org/Laenderindex>